

Bericht Reise nach Ghana – Juli 2016



Im Jahre 2011 haben wir an der Senior Technical High School in Kpeve, am Voltasee, ein Informatikzimmer mit 24 Arbeitsplätzen, abgesichert mit UPS, Drucker und einem Beamer eingerichtet. Nach einem Besuch im Jahre 2012 wurde das Projekt in den vergangenen drei Jahren von Dr. Ulrich Rindlisbacher, Verein Kpeve, aus Bern besucht. Der Verein Kpeve unterstützt das Gymnasium in Kpeve schon über 20 Jahren und sie haben viel zum Aufbau dieser Schule beigetragen.

Seit fünf Jahren wird dieses Informatikzimmer mit den von uns gelieferten Computer betrieben und die PCs kommen langsam in die Jahre. Da die Schule über 400 Studenten zählt und Informatikunterricht ein fester Bestandteil im Lehrplan ist, ist die Schule auf zusätzliche Computer angewiesen. Um die Stromkosten zu sparen, plant der Verein Kpeve das Informatikzimmer mit Solarstrom zu betreiben.

Zusammen mit Ihnen wurde entschieden, die bestehenden Desktop-Computer durch Low-Power-Computer zu ersetzen. Da ihnen die nötige Finanzierung fehlt, haben sie mich um Unterstützung angefragt. Nach diversen Sitzungen mit dem Verantwortlichen für Informatik und dem Rektor der **Kpeve Senior High School** bin ich der Meinung, dass wir aufgrund der guten Zusammenarbeit mit Dr. Ulrich Rindlisbacher dieses Projekt weiterhin unterstützen sollten. Ich habe ihnen vorgeschlagen, dass eine etappenweise Umstellung Sinn machen wird. Im Moment werden Offerten für eine Solaranlage für das Informatikzimmer eingeholt. Ich habe in meinem Gepäck ein kleines Netzwerk (Server, Client und Modem) mitgenommen. Vor Ort habe ich dann mit den Informatikern diese Anlage getestet und ihnen eine Einführung in die Arbeit mit Kleincomputern gegeben. Der Informatikverantwortliche wird diese Anlage testen und ebenfalls dient sie zur Berechnung des Stromverbrauches im Informatikzimmer. Ghana setzt vermehrt auf Solarstrom und somit hoffen wir, dass auch die benötigte Hardware vor Ort beschafft werden kann und ein professioneller Support gewährleistet ist.

Bei meiner Reise habe ich auch verschiedene Schulen besucht, die bereits mit Solarstrom arbeiten. Ebenfalls habe ich Schulen besichtigt, die mit vernetzten Computeranlagen arbeiten. Auch hier hat sich in den letzten Jahren einiges getan und man trifft vermehrt auf gut ausgebildete Informatiker.

Abschliessend war es ein informativer Besuch und ich schlage vor, dass wir diese Schule weiterhin unterstützen. Da die Betreuung vor Ort regelmässig (einmal jährlich) durch Dr. Rindlisbacher gemacht wird, hält sich der Mehraufwand für mich im bisherigen Rahmen.

Rosina Hug, August 2016

